

Ein ereignisreicher Februar

Schwimmen Die Liechtensteiner Nachwuchsschwimmer waren im Februar äusserst aktiv. Nach einem zweiwöchigen Trainingslager Anfang Februar standen Wettkämpfe in Chur und Lindenberg auf dem Programm.

Trainer Tobias Heinrich reiste Anfang Februar mit acht Athleten für zwei Wochen nach Lanzarote ins Trainingslager. Im Vordergrund standen Ausdauer und Krafttraining. Die Liechtensteiner Schwimmer waren zweimal täglich für zwei Stunden im Wasser, dazu kamen Grundlagen- und Krafttrainings an Land. Die Bedingungen waren optimal für das Training – bei schönem Wetter konnten sie draussen auf der Langbahn trainieren und sich auf die Freiluftsaison vorbereiten.

ROS Hallenmeisterschaften in Chur

Im Anschluss folgten die regionalen Hallenmeisterschaften in Chur, wo die Liechtensteiner Nachwuchsathleten zu überzeugen wussten. Leander Erne vom SCAT schwamm bei den 12-jährigen über 100 m Delfin die Schweizer Saisonbestzeit mit 1:06.52. Auch die Unterländerin Anna Burtscher durfte sich in der gleichen Disziplin mit 1:21.64 über die Schweizer Saisonbestzeit bei den Zehnjährigen freuen.

Das Staffelteam konnte sich auf den dritten Rang kämpfen. Die Staffel zeigte, dass sie auch



Die Schwimmer waren Anfang Februar zum Trainingslager in Lanzarote

Bild: pd

ohne die Topathleten eine starke Truppe bilden und mit den anderen Mannschaften mithalten können. Hermine Bloch, Leander Erne, Anna Burtscher und Julius Schiedt knackten die Limite für

das Schweizer Jugendcupfinale. Trainerin Ildiko Bundics war mit der gezeigten Leistung daher sehr zufrieden, wusste zugleich aber, dass es noch viel Arbeit braucht, um auf diesem Niveau weiter-

schwimmen zu können und um sich zu verbessern.

2. Internationales Lindenberger Schwimmfest

Am Lindenberger Schwimmfest,

welches am 24. Februar stattfand, nahmen von der SGLI 21 Athleten teil. Sie freuten sich über 29 Gold-, 24 Silber-, 14 Bronzemedailien und viele neue persönliche Bestzeiten. Der jüngste Schwimmer vom Schwimmclub Unterland, Edgar Bloch, war der stärkste Athlet an diesem Wettkampf. Bei sechs Starts freute er sich über sechs Goldmedailien. Die Unterländerin Cara Banerjee zeigte ebenfalls eine starke Leistung: Sie stand bei jedem Wettkampf auf dem Podest und schwamm einige persönliche Bestzeiten. Anna Burtscher zeigte mit acht Siegen bei acht Starts eine sehr gute Leistung. Auch die anderen Athleten zeigten gute Leistungen. «Es war ein sehr schöner Wettkampf und optimal für die jüngeren Schwimmerinnen geeignet war», meinte Ildiko Bundics.

Leistungsdiagnostik in Hamburg

Dank der früheren Tätigkeit von Trainer Tobias Heinrich am Olympiastützpunkt in Hamburg durften Aramis Greuter, Patrick Vetsch und Marvin Slanschek eine komplexe Leistungsdiagnostik in Hamburg durchführen. (pd)